

Klassenarbeit zur Grammatik / BK 1

(Berufskolleg I / Niveau: schwache 11. Klasse)

1. Satzglieder

Satzglieder genau durch Strich trennen und lat. Namen darunter schreiben!
Die Attribute müssen nicht benannt werden!

Erster Schultag

Nervosität **auf beiden Seiten**. **Der neue Lehrer blickt fast nichts**, nun, er kennt sich **halbwegs in seinem Fach** aus, aber das **half ihm am ersten Schultag** relativ **wenig**. Nachdem **er** von den vielen neuen Gesichtern im Lehrerzimmer fast **erschlagen worden war**, **begab er sich** auf die Suche nach seiner Klasse, konkret nach dem Klassenraum. **Eine schweigende Klassenmasse empfing ihn**. „**Wie wird das Ganze** in Blick auf das Schuljahr **werden**“, das **fragten sich Schüler und Lehrer**. Zunächst mal **war der neue Lehrer froh**, in Reno einen Schulerfahrenen gefunden zu haben, so **wurden** an diesen **viele Aufgaben übertragen** und der Lehrer wurde zum Schüler und lernte, wo die Turnhalle sich befindet, wie die Fluchtwege verlaufen, was sonst noch **an der Schule** wichtig ist. Auch Julia erwies sich gleich als mitdenkende Person und **der neue Lehrer war beruhigt**: ganz verloren bin ich nicht. Und Tage später nach der Wanderung unter Julias Führung fand der Lehrer: Die Klasse ist echt nett, **das wird gut!**

2. Wortarten

Nummern stehen hinter dem Wort!

Nervosität (1) auf beiden (2) Seiten. Der (3) neue (4) Lehrer blickt fast nichts (5), nun, er (6) kennt sich (7) halbwegs in (8) seinem (9) Fach aus, aber (10) das (11) half ihm (12) am ersten (13) Schultag relativ wenig. Nachdem (14) er von den vielen (15) neuen Gesichtern im Lehrerzimmer fast (16) erschlagen worden war (17), begab er sich auf die (18) Suche nach (19) seiner Klasse, konkret nach dem Klassenraum. Eine (20) schweigende Klassenmasse empfing ihn (21). „Wie (22) wird (23) das Ganze in Blick (24) auf das Schuljahr werden“, das (25) fragten sich (26) Schüler und (27) Lehrer.

1	10	19
2	11	20
3	12	21
4	13	22
5	14	23
6	15	24
7	16	25
8	17	26
9	18	27

3. Zeiten
(Aktiv / Passiv + Zeit)

Jeden Tag rannte Elsa ganz schnell nach Hause (1), denn bald begannen ihre Liebeslieblingsfilme. Nachdem sie den Bus genommen hatte (2), durcheilte sie die Straße. Einmal war sie aufgehalten worden (3), dabei war sie doch so in Zeitdruck gewesen (4), nein, ihr Fernsehheld wartet nicht (5), er hat noch nie gewartet (6) und er wird auch nicht warten, er ist stets auf die Minute pünktlich in Elsas Fernsehzimmer (7) und in dieser Situation ist sie von einer Klassenkameradin angesprochen worden (8). Da ist Elsa ganz wild geworden (9), ihre Augen haben gefunktelt (10), so etwas hatte die Freundin noch nie erlebt (11). Ihr ist knallhart gesagt worden (12), dass für Elsa ihr Fernseh-Rendezvous gleich beginnen wird (13), sie hat da keine Zeit zu verlieren (14), so ist die Freundin ratzfatzt verabschiedet worden (15), die hat ziemlich blöd geguckt (16) und schon ist Elsa davon gestürzt (17) und am Abend wird sie ohne Zweifel besonders glücklich gewesen sein (18), denn sie hat gerade noch das TV-Rendezvous gepackt (19), das war dann für Elsa eine große Freude gewesen (20). Und wenn sie nicht zur Schule ging (21), so schaut sie noch immer.

1	8	15
2	9	16
3	10	17
4	11	18
5	12	19
6	13	20
7	14	21

Fliegen, A., Perfekt, der Vogel
.....

Sehen, P., Plusquamperfekt, die Frau
.....

Arbeiten, A., Futur II, der Schüler
.....

Bestehlen, P., Präsens, der Mann
.....

Sein, A., Imperfekt, es
.....

4. Fälle

Nenne alle möglichen Fälle! Bestimme Singular oder Plural!

Der Eltern

.....

Den Schülern

.....

Die Lehrer

.....

Der Frau

.....

Der Monitor

.....